



Allgemeine Verkaufsbedingungen (AGB) der Mechatroniker für Unternnehmergeschäfte

1. Geltung

1.1. Diese Geschäftsbedingungen gelten zwischen uns (Ing. DI (FH) Mario Lang) und natürlichen und juristischen Personen (kurz Kunde) für das gegenständliche Rechtsgeschäft sowie auch für alle hinkünftigen Geschäfte, selbst wenn im Einzelfall, insbesondere bei **künftigen Ergänzungs- oder Folgeaufträgen** darauf nicht ausdrücklich Bezug genommen wurde.

1.2. Es gilt jeweils die bei Vertragsabschluss aktuelle Fassung unserer AGB, verfügbar auf unserer **Homepage** (www.hydssystem.at).

1.3. Wir kontrahieren **ausschließlich** unter Zugrundelegung unserer AGB.

1.4. **Geschäftsbedingungen des Kunden** oder Änderungen bzw. Ergänzungen unserer AGB bedürfen zu ihrer Geltung unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung.

1.5. Geschäftsbedingungen des Kunden werden auch dann nicht anerkannt, wenn wir ihnen nach Eingang bei uns nicht ausdrücklich **widersprechen**.

2. Angebote, Vertragsabschluss

2.1. Unsere Angebote sind **unverbindlich**.

2.2. **Zusagen**, Zusicherungen und Garantien unsererseits oder von diesen AGB abweichende Vereinbarungen im Zusammenhang mit dem Vertragsabschluss werden erst durch unsere schriftliche Bestätigung verbindlich.

2.3. In Katalogen, Preislisten, Prospekten, Anzeigen auf Messeständen, Rundschreiben, Werbeaussendungen oder anderen Medien (Informationsmaterial) angeführte **Informationen** über unsere Produkte und Leistungen, die nicht uns zuzurechnen sind, hat der Kunde – sofern der Kunde diese seiner Entscheidung zur Beauftragung zugrunde legt – uns darzulegen. Diesfalls können wir zu deren Richtigkeit Stellung nehmen. Verletzt der Kunde diese Obliegenheit, sind derartige Angaben unverbindlich, soweit diese nicht ausdrücklich schriftlich zum Vertragsinhalt erklärt wurden.

2.4. **Kostenvoranschläge** sind unverbindlich.

2.5. Kostenvoranschläge sind **entgeltlich**.

3. Preise

3.1. Preisangaben sind grundsätzlich **nicht als Pauschalpreis** zu verstehen.

3.2. Für vom Kunden angeordnete Leistungen, die im **ursprünglichen Auftrag keine Deckung** finden, besteht mangels Werklohnvereinbarung Anspruch auf angemessenes Entgelt.

3.3. Preisangaben verstehen sich zusätzlich der jeweils geltenden gesetzlichen **Umsatzsteuer** und ab Lager, Verpackungs-, Transport-, Verladungs- und Versandkosten sowie Zoll und Versicherung gehen zu Lasten des Kunden. Wir sind nur bei ausdrücklicher Vereinbarung verpflichtet, Verpackung zurückzunehmen.

3.4. Die fach- und umweltgerechte Entsorgung von **Altmaterial** hat der Kunde zu veranlassen. Werden wir gesondert hiermit beauftragt, ist dies vom Kunden zusätzlich im hierfür vereinbarten Ausmaß, mangels Entgeltvereinbarung angemessen zu vergüten.

3.5. Wir sind aus eigenem Recht, wie auch auf Antrag des Kunden verpflichtet, die vertraglich vereinbarten Entgelte **anzupassen**, wenn Änderungen im Ausmaß von zumindest 5% hinsichtlich

a) der Lohnkosten durch Gesetz, Verordnung, Kollektivvertrag, Betriebsvereinbarungen oder

b) anderer zur Leistungserbringung notwendiger Kostenfaktoren wie Beschaffungskosten der zur Verwendung gelangenden Materialien aufgrund von Empfehlungen der Paritätischen Kommissionen oder von Änderungen der nationalen bzw. Weltmarktpreise für Rohstoffe, Wechselkurse etc. seit Vertragsabschluss eingetreten sind. Die Anpassung erfolgt in dem Ausmaß, in dem sich die tatsächlichen Herstellungskosten im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses ändern gegenüber jenen im Zeitpunkt der tatsächlichen Leistungserbringung, sofern wir uns nicht in Verzug befinden.

3.6. Das Entgelt bei Dauerschuldverhältnissen wird als **wertgesichert** nach dem VPI 2005 vereinbart und erfolgt dadurch eine Anpassung der Entgelte. Als Ausgangsba-

sis wird der Monat zu Grunde gelegt, in dem der Vertrag abgeschlossen wurde.

3.7. Kosten für **Fahrt-, Tag- und Nächtigungsgelder** werden gesondert verrechnet. Wegzeiten gelten als Arbeitszeit.

4. Beigestellte Ware

4.1. Werden Geräte oder sonstige Materialien vom Kunden beigestellt, sind wir berechtigt, dem Kunden 5% des Werts der beigestellten Geräte bzw. des Materials als **Manipulationszuschlag** zu berechnen.

4.2. Solche vom Kunden beigestellte Geräte und sonstige Materialien sind nicht Gegenstand von **Gewährleistung**.

5. Zahlung

5.1. Ein Drittel des Entgeltes wird bei Vertragsabschluss, ein Drittel bei Leistungsbeginn und der Rest nach Leistungsfertigstellung **fällig**.

5.2. Die Berechtigung zu einem **Skontoabzug** bedarf einer ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

5.3. Vom Kunden vorgenommene **Zahlungswidmungen** auf Überweisungsbelegen sind für uns nicht verbindlich.

5.4. Kommt der Kunde im Rahmen anderer mit uns bestehender Vertragsverhältnisse in Zahlungsverzug, so sind wir berechtigt, die Erfüllung unserer Verpflichtungen aus diesem Vertrag bis zur Erfüllung durch den Kunden **einzustellen**.

5.5. Wir sind dann auch berechtigt, alle Forderungen für bereits erbrachte Leistungen aus der laufenden Geschäftsbeziehung mit dem Kunden **fällig zu stellen**.

5.6. Bei **Überschreitung der Zahlungsfrist**, wenn auch nur hinsichtlich einer einzelnen Teilleistung, verfallen gewährte Vergütungen (Rabatte, Abschläge, u.a.) und werden der Rechnung zugerechnet.

5.7. Der Kunde verpflichtet sich im Falle von Zahlungsverzug, die zur **Einbringlichmachung** notwendigen und zweckentsprechenden Kosten (Mahnkosten, Inkassogebühren, Rechtsanwaltskosten, etc.) an uns zu ersetzen.

5.8. Eine **Aufrechnungsbefugnis** steht dem Kunden nur insoweit zu, als Gegenansprüche gerichtlich festgestellt oder von uns anerkannt worden sind.

6. Bonitätsprüfung

6.1. Der Kunde erklärt sein ausdrückliches Einverständnis, dass seine Daten ausschließlich zum Zwecke des Gläubigerschutzes an die staatlich bevorrechteten **Gläubigerschutzverbände** AKV EUROPA Alpenländischer Kreditorenverband für Kreditschutz und Betriebswirtschaft, Creditreform Wirtschaftsauskunftei Kubicki KG und Kreditschutzverband von 1870 (**KSV**) übermittelt werden dürfen.

7. Mitwirkungspflichten den Kunden

7.1. Unsere Pflicht zur **Leistungsausführung beginnt** frühestens, sobald

- alle technischen Einzelheiten geklärt sind,
- der Kunde die technischen sowie rechtlichen Voraussetzungen (welche wir auf Anfrage gerne mitteilen) geschaffen hat,
- wir vereinbarte Anzahlungen oder Sicherheitsleistungen erhalten haben, und
- der Kunde seine vertraglichen Vorleistungs- und Mitwirkungspflichten, insbesondere auch die in nachstehenden Unterpunkten genannten, erfüllt.

7.2. Der Kunde ist bei von uns durchzuführenden Montage verpflichtet, dafür zu sorgen, dass sofort nach **Ankunft unsers Montagepersonals** mit den Arbeiten begonnen werden kann.

7.3. Der Kunde hat die erforderlichen **Bewilligungen** Dritter sowie Meldungen und Bewilligungen durch Behörden auf seine Kosten zu veranlassen. Diese können gerne bei uns erfragt werden.

7.4. Die für die Leistungsausführung einschließlich des Probebetriebes erforderliche **Energie** und Wassermengen sind vom Kunden auf dessen Kosten beizustellen.

7.5. Der Kunde hat uns für die Zeit der Leistungsausführung kostenlos für Dritte nicht zugängliche **versperrbare Räume** für den Aufenthalt der Arbeiter sowie für die Lagerung von Werkzeugen und Materialien zur Verfügung zu stellen.

7.6. Der Kunde haftet dafür, dass die notwendigen **baulichen, technischen und rechtlichen Voraussetzungen** für das herzustellende Werk oder den Kaufgegenstand gegeben sind, die im Vertrag oder in vor Vertragsabschluss dem Kunden erteilten Informationen umschrieben wurden oder der Kunde aufgrund einschlägiger Fachkenntnis oder Erfahrung kennen musste.

7.7. Ebenso haftet der Kunde dafür, dass die technischen Anlagen, wie etwa Zuleitungen, Verkabelungen, Netzwerke und dergleichen in technisch einwandfreien und betriebsbereiten Zustand sowie mit den von uns herzustellenden Werken oder Kaufgegenständen kompatibel sind.

7.8. Wir sind berechtigt, nicht aber verpflichtet, diese **Anlagen** gegen gesondertes Entgelt zu **überprüfen**.

7.9. Insbesondere hat der Kunde vor Beginn der Montagearbeiten die nötigen Angaben über die Lage **verdeckter Strom-, Gas- und Wasserleitungen** oder ähnlicher Anlagen, Fluchtwege, sonstige Hindernisse baulicher Art, mögliche Gefahrenquellen sowie die erforderlichen statischen Angaben unaufgefordert zur Verfügung stellen.

7.10. Auftragsbezogene Details der notwendigen Angaben können bei uns angefragt werden.

7.11. Für Konstruktion und Funktionsfähigkeit von **beigestellten Teilen** trägt der Kunde allein die Verantwortung. Eine Prüfpflicht hinsichtlich allfälliger vom Kunden zur **Verfügung gestellten Unterlagen**, übermittelten Angaben oder Anweisungen besteht – über die Anlage eines technischen Baudossiers und die Bescheinigung der Einhaltung der Maschinenrichtlinie sowie allenfalls anderer anwendbarer Richtlinien hinaus – hinsichtlich des Liefergegenstandes nicht, und ist eine diesbezügliche unsere Haftung ausgeschlossen. Die Pflicht zur Ausstellung der Bescheinigung kann an den Kunden, der den Liefergegenstand in Verkehr bringt, vertraglich überbunden werden.

7.12. Der Kunde ist nicht berechtigt, Forderungen und Rechte aus dem Vertragsverhältnis ohne unsere schriftliche Zustimmung **abzutreten**.

8. Leistungsausführung

8.1. Dem Kunden zumutbare **sachlich gerechtfertigte geringfügige Änderungen** unserer Leistungsausführung gelten als vorweg genehmigt.

8.2. Kommt es nach Auftragserteilung aus welchen Gründen auch immer zu einer **Abänderung** oder Ergänzung des Auftrages, so verlängert sich die Liefer-/Leistungsfrist um einen angemessenen Zeitraum.

8.3. Wünscht der Kunde nach Vertragsabschluss eine Leistungsausführung innerhalb eines **kurzeren Zeitraums**, stellt dies eine Vertragsänderung dar. Hiedurch können Überstunden notwendig werden und/oder durch die Beschleunigung der Materialbeschaffung Mehrkosten auflaufen, und erhöht sich das Entgelt im Verhältnis zum notwendigen Mehraufwand angemessen.

8.4. Sachlich (zB Anlagengröße, Baufortschritt, u.a.) gerechtfertigte **Teillieferungen und -leistungen** sind zulässig und können gesondert in Rechnung gestellt werden.

8.5. Ist Lieferung **auf Abruf** vereinbart, so gilt der Leistungs-/Kaufgegenstand spätestens sechs Monate nach Bestellung als abgerufen.

9. Liefer- und Leistungsfristen

9.1. Liefer-/Leistungsfristen und -Termine sind für uns nur **verbindlich**, sofern sie schriftlich festgelegt wurden. Ein Abgehen von dieser Formvorschrift bedarf ebenfalls der Schriftlichkeit.

9.2. Fristen und Termine **verschieben** sich bei höherer Gewalt, Streik, nicht vorhersehbarer und von uns nicht verschuldeter Verzögerung durch unsere Zulieferer oder sonstigen vergleichbaren Ereignissen, die nicht in unserem Einflussbereich liegen, in jenem Zeitraum, während dessen das entsprechende Ereignis andauert. Davon unberührt bleibt das Recht des Kunden auf Rücktritt vom Vertrag bei Verzögerungen die eine Bindung an den Vertrag unzumutbar machen.

9.3. Werden der Beginn der Leistungsausführung oder die Ausführung durch dem **Kunden** zuzurechnende Umstände **verzögert** oder unterbrochen, insbesondere aufgrund der Verletzung der Mitwirkungspflichten gemäß Punkt 7, so werden Leistungsfristen entsprechend verlängert und Fertigstellungstermine entsprechend hinausgeschoben.

9.4. Wir sind berechtigt, für die dadurch notwendige **Lagerung** von Materialien und Geräten und dergleichen in unserem Betrieb 10% des Rechnungsbetrages je begonnenem Monat der Leistungsverzögerung zu verrechnen, wobei die Verpflichtung des Kunden zur Zahlung sowie dessen Abnahmeobligiertheit hiervon unberührt bleibt.

9.5. Beim Rücktritt vom Vertrag wegen Verzug hat vom Kunden eine **Nachfristsetzung** mittels eingeschriebenen Briefes unter gleichzeitiger Androhung des Rücktritts zu erfolgen.

10. Gefährdung und Versendung

10.1. Die Gefahr geht auf den Kunden über, sobald wir den Kaufgegenstand/das Werk zur **Abholung im Werk oder Lager** bereithalten, oder diese bzw. Material und Geräte an einen Frachtführer oder Transporteur übergeben. Der Versand, die Ver- und Entladung sowie der Transport erfolgt stets auf Gefahr des Kunden.

10.2. Der Kunde genehmigt jede sachgemäße **Versandart**. Wir verpflichten uns, eine Transportversicherung über schriftlichen Wunsch des Kunden auf dessen Kosten abzuschließen.

10.3. Wir sind berechtigt, bei Versendung die Verpackungs- und Versandkosten sowie das Entgelt per **Nachnahme** beim Kunden einheben zu lassen, sofern der Kunde mit einer Zahlung aus der mit uns bestehenden Geschäftsbeziehung in Verzug ist oder ein mit uns vereinbartes Kreditlimit überschritten wird.

10.4. Für die Sicherheit der von uns angelieferten und am Leistungsort gelagerten oder montierten Materialien und Geräte ist der Kunde verantwortlich. **Verluste und Beschädigungen** gehen zu seinen Lasten.

11. Annahmeverzug

11.1. Gerät der Kunde länger als 4 Wochen in Annahmeverzug (Verweigerung der Annahme, Verzug mit Vorleistungen oder anders, kein Abruf innerhalb angemessener Zeit bei Auftrag auf Abruf), und hat der Kunde trotz angemessener **Nachfristsetzung** nicht für die Beseitigung der ihm zuzurechnenden Umstände gesorgt, welche die Leistungsausführung verzögern oder verhindern, dürfen wir bei aufrehtem Vertrag über die für die Leistungsausführung spezifizierten Geräte und Materialien **anderweitig verfügen**, sofern wir im Fall der Fortsetzung der Leistungsausführung diese innerhalb einer den jeweiligen Gegebenheiten angemessenen Frist nachbeschaffen.

11.2. Bei Annahmeverzug des Kunden sind wir ebenso berechtigt, bei Bestehen auf Vertragserfüllung die Ware bei uns einzulagern, für uns eine **Lagergebühr** gemäß Punkt 9.4 zusteht.

11.3. Im Falle eines berechtigten Rücktritts vom Vertrag dürfen wir einen pauschalierten **Schadenersatz** in Höhe von 40 % des Bruttoauftragswertes ohne Nachweis des tatsächlichen Schadens vom Kunden zu verlangen.

11.4. Die Geltendmachung eines höheren Schadens ist zulässig.

12. Eigentumsvorbehalt

12.1. Die von uns gelieferte, montierte oder sonst übergebene Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum.

12.2. Eine **Weiterveräußerung** ist nur zulässig, wenn uns diese rechtzeitig vorher unter Angabe des Namens und der genauen Anschrift des Käufers bekannt gegeben wurde und wir der Veräußerung zustimmen. Im Fall unserer Zustimmung gilt die Kaufpreisforderung bereits jetzt an uns abgetreten.

12.3. Der Auftraggeber hat bis zur vollständigen Zahlung des Entgeltes oder Kaufpreises in seinen Büchern und auf seinen Rechnungen diese **Abtretung** anzumerken und seine Schuldner auf diese **hinzuweisen**. Über Aufforderung hat er dem Auftragnehmer alle Unterlagen und Informationen, die zur Geltendmachung der abgetretenen Forderungen und Ansprüche erforderlich sind, zur Verfügung zu stellen.

12.4. Der Kunde erklärt sein ausdrückliches Einverständnis, dass wir zur Geltendmachung unseres Eigentumsvorbehaltes den **Standort** der Vorbehaltsware betreten dürfen.

12.5. Notwendige und zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung angemessene **Kosten** trägt der Kunde.

12.6. In der Geltendmachung des Eigentumsvorbehaltes liegt nur dann ein **Rücktritt vom Vertrag**, wenn dieser ausdrücklich erklärt wird.

12.7. Die zurückgenommene Vorbehaltsware dürfen wir freihändig und bestmöglich **verwerten**.

12.8. Bis zur vollständigen Bezahlung aller unserer Forderungen darf der Leistungs-/Kaufgegenstand weder verpfändet, sicherungsübereignet oder sonst wie mit **Rechten Dritter** belastet werden. Bei Pfändung oder sonstiger Inanspruchnahme ist der Kunde verpflichtet, auf unser Eigentumsrecht hinzuweisen und uns unverzüglich zu verständigen.

13. Schutzrechte Dritter

13.1. Für Liefergegenstände, welche wir **nach Kundenunterlagen** (Konstruktionsangaben, Zeichnungen, Modelle oder sonstige Spezifikationen, etc.) herstellen, übernimmt ausschließlich der Kunde die Gewähr, dass die Anfertigung dieser Liefergegenstände Schutzrechte Dritter nicht verletzt werden.

13.2. Werden Schutzrechte Dritter dennoch geltend gemacht, so sind wir berechtigt, die **Herstellung** der Liefergegenstände auf Risiko des Auftraggebers bis zur Klärung der Rechte Dritter **einzustellen**, außer die Unberechtetheit der Ansprüche ist offenkundig.

13.3. Ebenso können wir den Ersatz von uns aufgewandeter notwendiger und nützlicher **Kosten** vom Kunden beanspruchen.

13.4. Wir sind berechtigt, für allfällige Prozesskosten angemessene **Kostenvorschüsse** zu verlangen.

14. Unser geistiges Eigentum

14.1. Liefergegenstände und diesbezügliche Ausführungsunterlagen, **Pläne**, Skizzen, Kostenvorschläge und sonstige Unterlagen sowie Software, die von uns

beigestellt oder durch unseren Beitrag entstanden sind, bleiben unser geistiges Eigentum.

14.2. Deren Verwendung, insbesondere deren Weitergabe, Vervielfältigung, Veröffentlichung und Zur-Verfügung-Stellung einschließlich auch nur auszugsweisen Kopierens, wie auch deren Nachahmung, Bearbeitung oder Verwertung bedarf unserer ausdrücklichen **Zustimmung**.

14.3. Der Kunde verpflichtet sich weiters zur **Geheimhaltung** des ihm aus der Geschäftsbeziehung zugegangenen Wissens Dritten gegenüber.

15. Gewährleistung

15.1. Die **Gewährleistungsfrist** für unsere Leistungen beträgt ein Jahr ab Übergabe.

15.2. Der Zeitpunkt der **Übergabe** ist mangels abweichender Vereinbarung (z.B. förmliche Abnahme) der Fertigstellungszeitpunkt, spätestens wenn der Kunde die Leistung in seine Verfügungsmacht übernommen hat oder die Übernahme ohne Angabe von Gründen verweigert hat. Mit dem Tag, an dem dem Kunde die Fertigstellung angezeigt wird, gilt die Leistung mangels begründeter Verweigerung der Annahme als in seine Verfügungsmacht übernommen.

15.3. **Behauptungen** eines vom Kunden behaupteten Mangels stellen kein Anerkenntnis eines Mangels dar.

15.4. Der Kunde hat stets zu **beweisen**, dass der Mangel zum Zeitpunkt der Übergabe bereits vorhanden war.

15.5. **Mängelrügen** und Beanstandungen jeder Art sind bei sonstigem Verlust der Gewährleistungsansprüche unverzüglich (spätestens nach 5 Werktagen) am Sitz unseres Unternehmens unter möglichst genauer **Fehlerbeschreibung** und Angabe der möglichen Ursachen **schriftlich** bekannt zu geben. Die beanstandeten Waren oder Werke sind vom Kunden zu übergeben, sofern dies tunlich ist.

15.6. Sind **Mängelbehauptungen** des Kunden **unberechtigt**, ist er verpflichtet, uns entstandene Aufwendungen für die Feststellung der Mängelfreiheit oder Fehlerbehebung zu ersetzen.

15.7. Wir sind berechtigt, jede von uns für notwendig erachtete **Untersuchung** anzustellen oder anstellen zu lassen, auch wenn durch diese die Waren oder Werkstücke unbrauchbar gemacht werden. Für den Fall, dass diese Untersuchung ergibt, dass wir keine Fehler zu vertreten haben, hat der Kunde die Kosten für diese Untersuchung gegen angemessenes Entgelt zu tragen.

15.8. Im Zusammenhang mit der Mängelbehebung entstehende Transport-, und Fahrtkosten gehen zu Lasten des Kunden. Über unsere Aufforderung sind vom Kunden unentgeltlich die erforderlichen Arbeitskräfte, Energie und Räume beizustellen und gemäß Punkt 7. mitzuwirken.

15.9. Zur Mängelbehebung sind uns seitens des Kunden zumindest **zwei Versuche** einzuräumen.

15.10. Ein **Wandlungsbegehren** können wir durch Verbesserung oder angemessene Preisminderung abwenden, sofern es sich um keinen wesentlichen und unbehebaren Mangel handelt.

15.11. Werden die Leistungsgegenstände aufgrund von **Angaben**, Zeichnungen, Plänen, Modellen oder sonstigen Spezifikationen des **Kunden** hergestellt, so leisten wir nur für die bedingungsgemäße Ausführung Gewähr.

15.12. Keinen Mangel begründet der Umstand, dass das Werk zum vereinbarten Gebrauch nicht voll geeignet ist, wenn dies ausschließlich auf **abweichende** tatsächliche Gegebenheiten von den uns im Zeitpunkt der Leistungserbringung vorgelegenen **Informationen** basiert, weil der Kunde seinen Mitwirkungspflichten gemäß Punkt 7. nicht nachkommt.

15.13. Ebenso stellt dies keinen Mangel dar, wenn die **technischen Anlagen** des Kunden wie etwa Zuleitungen, Verkabelungen, Netzwerke uä nicht in technisch einwandfreiem und betriebsbereitem Zustand oder mit den gelieferten Gegenständen nicht kompatibel sind.

16. Haftung

16.1. Wegen Verletzung vertraglicher oder vorvertraglicher Pflichten, insbesondere wegen Unmöglichkeit, Verzug etc. haften wir bei **Vermögensschäden** nur in Fällen von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

16.2. Die Haftung ist **beschränkt** mit dem Haftungshöchstbetrag einer allenfalls durch uns abgeschlossenen Haftpflichtversicherung.

16.3. Diese Beschränkung gilt auch hinsichtlich des Schadens an einer Sache, die wir **zur Bearbeitung übernommen** haben.

16.4. Schadenersatzansprüche sind bei sonstigem **Verfall** binnen sechs Monaten gerichtlich geltend zu machen.

16.5. Die Beschränkungen bzw. Ausschlüsse der Haftung umfasst auch Ansprüche gegen unsere **Mitarbeiter**, Vertreter und Erfüllungsgehilfen aufgrund Schädigungen, die diese dem Kunden ohne Bezug auf einen Vertrag ihrerseits mit dem Kunden zufügen.

16.6. Unsere Haftung ist ausgeschlossen für Schäden durch **unsachgemäße Behandlung** oder Lagerung, Überbeanspruchung, Nichtbefolgen von Bedienungs- und Installationsvorschriften, fehlerhafter Montage, Inbetriebnahme, Wartung, Instandhaltung durch den Kunden oder nicht von uns autorisierte Dritte, oder natürliche Abnutzung, sofern dieses Ereignis kausal für den Schaden war. Ebenso besteht der Haftungsausschluss für Unterlassung notwendiger Wartungen.

16.7. Wenn und soweit der Kunde für Schäden, für die wir haften, **Versicherungsleistungen** durch eine eigene oder zu seinen Gunsten abgeschlossen Schadenversicherung (zB Haftpflichtversicherung, Kasko, Transport, Feuer, Betriebsunterbrechung und andere) in Anspruch nehmen kann, verpflichtet sich der Kunde zur Inanspruchnahme der Versicherungsleistung und beschränkt sich unsere Haftung gegenüber dem Kunden insoweit auf die Nachteile, die dem Kunden durch die Inanspruchnahme dieser Versicherung entstehen (zB höhere Versicherungsprämie).

16.8. Jene Produkteigenschaften werden geschuldet, die im Hinblick auf die Zulassungsvorschriften, Bedienungsanleitungen und sonstige produktbezogene Anleitungen und Hinweise (insb. auch Kontrolle und Wartung) von uns, dritten Herstellern oder Importeuren vom Kunden unter Berücksichtigung dessen Kenntnisse und Erfahrung erwartet werden können. Der Kunde als Weiterverkäufer hat eine ausreichende Versicherung für **Produkt haftungsansprüche** abzuschließen und uns hinsichtlich Regressansprüchen schad- und klaglos zu halten.

17. Salvatorische Klausel

17.1. Sollten einzelne Teile dieser AGB unwirksam sein, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Teile nicht berührt.

17.2. Die Parteien verpflichten sich jetzt schon eine **Ersatzregelung** – ausgehend vom Horizont redlicher Vertragsparteien – zu treffen, die dem wirtschaftlichen Ergebnis unter Berücksichtigung der Branchenüblichkeit der unwirksamen Bedingung am nächsten kommt.

18. Allgemeines

18.1. Es gilt **österreichisches Recht**.

18.2. Das UN-Kaufrecht ist ausgeschlossen.

18.3. **Erfüllungsort** ist der Sitz des Unternehmens (**A - 4 0 4 8 P u c h e n a u**).

18.4. **Gerichtsstand** für alle sich aus dem Vertragsverhältnis oder künftigen Verträgen zwischen dem Auftragnehmer und Auftraggeber ergebenden Streitigkeiten ist das für den Sitz des Auftragnehmers örtlich zuständige Gericht.

18.5. **Änderungen** seines Namens, der Firma, seiner Anschrift, seiner Rechtsform oder andere **relevante Informationen** hat der Kunde uns umgehend schriftlich bekannt zu geben.

Stand 6/08

General sales conditions (GSC) for mechatronics for commercial purposes

1. Scope of application

1.1. These business conditions apply between us (Ing. DI (FH) bto Lang) and natural persons and legal entities (in the following: customer) to the subject legal transaction as well as to all future business, even if in the very case, **mainly in future supplemental or consequential orders**, they are not expressly referred to.

1.2. Upon agreement on a contract the most recent version of our general conditions is to be applied, to be found on our **homepage** (www.hydsys.at).

1.3. We **exclusively** conclude agreements on the basis of these business conditions.

1.4. **Business conditions of customer** or modifications or amendments of resp. to our general conditions require our express written consent in order to be applied.

1.5. Business conditions of customer are not accepted even if we do not expressly **reject** them after having been received by us.

2. Offers, conclusion of agreement

2.1. Our offers are **not binding**.

2.2. **Representations**, promises and guarantees on our behalf or agreements different from these general conditions in connection with the conclusion of the agreement will only be binding upon our written confirmation.

2.3. **Informations** about our products and services not to be allocated to us, in catalogues, price lists, folders, advertisements on fair booths, circular letters, advertising mailings and other media (information material) are to be notified to us by customer to the extent customer bases his decision to order on them. In such case we can comment on the correctness. In case customer does not meet this incumbency such information is not binding to the extent not having been expressly declared in writing to be part of the agreement.

2.4. **Cost estimates** are not binding.

2.5. Cost estimates are to be **paid**.

3. Prices

3.1. Prices indicated, as a rule, are **not** to be understood as **lump sum price**.

3.2. Services ordered by customer, **not being covered by the original order**, are to be compensated adequately, lacking an agreement on wage pay.

3.3. Price information is to be understood plus the applicable legal **value added tax** ex works. Costs for emballage, transportation, handling and dispatching plus customs and insurance are to be born by customer. Only upon express agreement we are obliged to take emballage back.

3.4. Customer has to care for the proper and ecological disposal of **materials used**. In case we are ordered to do so customer is to pay adequate compensation to the extent agreed, lacking an agreement on wage pay.

3.5. Upon our discretion as well as upon request by customer we are entitled to **adapt** the contractually agreed consideration in case modifications to the extent of at least 5 % concerning

a) costs for salaries by law, regulation, collective labour agreement, shop agreements or

b) other price-factors necessary to render services like cost of acquisition for materials being used, based on recommendations of the equal representation committees or modifications in national respectively world market prices for commodities, foreign exchange rates etc. have occurred since the conclusion of the agreement. The adaptation will be made to the extent that the effective manufacturing costs at the time of the conclusion of the agreement have changed, compared to those at the time of the rendering of the service, unless we are in delay.

3.6. The compensation in case of permanent contractual relationships is agreed as **value guaranteed** according to the consumer price index 2005 allowing the adaption of the compensation.

The basis is the month in which the agreement was concluded.

3.7. Costs for **travelling expenses, daily allowances and night tariffs** are charged separately. Travel time is deemed to be work time.

4. Contributed items

4.1. In case customer contributes appliances or other materials we are entitled to invoice 5 % of the value of the appliances resp. materials contributed as **handling fee**.

4.2. Such appliances or other materials contributed by customer are not subject to **warranty**.

5. Payment

5.1. One third of the compensation is **due** upon conclusion of the agreement, one third at the beginning of the rendering of the service and the rest after completion of service.

5.2. The entitlement to **deduct a discount** requires an express written agreement.

5.3. **Dedications** of payments made by customer are not binding for us.

5.4. In case customer is in delay of payment in the frame of other existing contractual relations with us we are entitled to **suspend** fulfilment of our obligation out of this agreement till customer has performed.

5.5. In such case we are also entitled to **accelerate maturity** of all claims for services already rendered within the current business connection with customer.

5.6. **In case of exceeding the payment deadline**, if only concerning a single partial service, price reductions granted (discounts, allowances, etc.) cease to exist and will be invoiced.

5.7. In case of delay of payment customer undertakes to reimburse us for necessary and appropriate costs (costs for reminders, collection fees, costs for attorneys, etc.) for the **collection**.

5.8. Customer is only **entitled to offset** to the extent claims for compensation have been determined by a court of law or are recognized by us.

6. Credit rating

6.1. Customer expressly declares to agree that his data, solely for the purpose of protection of creditors, may be communicated to the officially privileged **creditor protection associations AKV EUROPA Alpenländischer Kreditorenverband für Kreditschutz und Betriebswirtschaft, Creditrefreom Wirtschaftsankunft Kubicki KG und Kreditschutzverband von 1870 (KSV)**.

7. Contribution by customer

7.1. Our duty to **render services** start the earliest after
a) all technical details have been cleared,
b) customer has prepared the technical and legal conditions (which we are ready to communicate upon request),

c) we shall have received down payments or securities agreed, and

d) customer has met his contractual obligations for advance performance and performance contribution primarily those named in the items below.

7.2. In case of assembly works to be carried out by us customer has to take care that immediately after **arrival of our assembly team** works can be started.

7.3. Customer has to bring about the necessary **permits** of third parties and reports to and approvals by authorities at own costs. We are ready to give the relevant information.

7.4. **Energy** and water quantity necessary to render the service and for the test run are to be contributed by customer at his costs.

7.5. During the time of rendering the service customer has to make available to us **rooms** which can be **locked**, free of costs, not accessible to third parties, for the abode of the workmen and the storage of tools and materials.

7.6. Customer is liable that the necessary **constructional, technical and legal preconditions** for the work to be performed or the item of purchase are met, which are described in the agreement or in the information given to customer prior to the conclusion of the agreement or which customer should have constructive knowledge of, based on his professional knowledge or experience.

7.7. Customer is also liable that the technical installations like feeders, cabling, network structures, etc. are in a technically perfect and operable condition and

compatible with the works or purchase items to be implemented by us.

7.8. We are entitled but not obliged to **check** such **installations** for separate consideration.

7.9. Before the beginning of the assembly works customer, most of all, has to give the necessary information on the situation of **concealed electricity-, gas- and water conduits** or similar installations, escape ways, other obstacles of constructional type, possible sources of danger and the required static information without having been requested to do so.

7.10. Details of the necessary information referring to the order can be obtained from us.

7.11. The customer is solely liable for the construction and functionality of **contributed parts**. There is no obligation to examine **documents** eventually **submitted by customer**, information or instructions given - except the keeping of technical construction records and the certification of conformity with the machine directive and eventually with other applicable directives - with regard to the item to be supplied, so that the respective liability from our side is excluded. The obligation to issue the certification may be transferred by agreement to the customer marketing the item to be supplied.

7.12. Customer is not entitled to **assign** claims and rights out of this contractual obligation without our written consent.

8. Implementation of works

8.1. **Minor substantial justified modifications** of our implementation of works are deemed to be permitted in advance, if reasonable for customer.

8.2. Should, after the placement of the order, for what reason ever, **modifications** or amendments of the order occur, the supply-/ work period is extended for an adequate period of time.

8.3. If customer desires after conclusion of the agreement that the implementation of works shall be carried out within a **shorter period of time**, this constitutes a modification of the agreement. It may cause over time hours and/or additional costs caused by the acceleration to acquire materials and increases the compensation in the ratio to the necessary additional efforts adequately.

8.4. Substantially justified **partial supply and - service** (e.g. size of installation, work progress, etc.) is admissible and maybe invoiced separately.

8.5. In case delivery **as required** is agreed the service-/purchase item is deemed to be required the latest six months after the order.

9. Terms for supply and performance

9.1. Terms and dates for supply and performance are only **binding** for us if having been determined in writing. Waiving this stipulation of form also requires the written form.

9.2. Terms and dates are **postponed** in case of force majeure, strike, unforeseeable delay not having been caused by us through our sub-suppliers or other similar events beyond our sphere of control, for the period of duration of the respective event. This does not affect the right of customer to withdraw from the contract in case of delays making the contractual commitment unreasonable.

9.3. In case the start of the performance of works or the implementation is **delayed** or interrupted by circumstances to be allocated to **customer**, primarily for violation of the obligation according to item 7 to cooperate, the respective periods for performance are extended and the completion dates correspondingly postponed.

9.4. For the **storage** of materials and appliances and alike at our premises caused this way we are entitled to invoice 10% of the invoice amount per month of delay of performance started, not affecting the incumbency of customer for payment and acceptance.

9.5. In case of withdrawal from the agreement for delay customer has to grant a **grace period** by registered mail, simultaneously announcing the withdrawal.

10. Risks and dispatch

10.1. The risk passes to customer as soon as we keep the purchase item/the works **ready for collection at premises or storage** respectively hand over material and appliances to a carrier or mover. Dispatch, loading and unloading and transportation always is at the risk of customer.

10.2. Customer approves any adequate **way of dispatch**. Upon written request of customer we

undertake to take out a transport insurance at the costs of customer.

10.3. We are entitled in case of dispatch to collect the costs of emballage and dispatching as well as the consideration **on delivery** from customer in case customer is in delay with a payment in the frame of the existing business relation with us or a credit limit has been exceeded.

10.4. Customer is responsible for the safety of the materials and appliances supplied by us and stored or assembled at the place of performance. **Losses and damages** are to be born by customer.

11. Delay in acceptance

11.1. In case customer is in delay with acceptance (refusal of acceptance, delay in advance payment or other, no call for delivery within adequate time in case of delivery as required) for more than 4 weeks and customer, not -withstanding granting of an adequate **grace period** has not remedied the situation to be allocated to him, which delays or impedes the performance of the works, we are entitled in case of a valid agreement to **dispose** of the appliances and materials specified for the implementation of the works **otherwise**, to the extent we procure supplement in case of continuation of the implementation of the works within a period adequate to the respective situation.

11.2. In case of delay in acceptance by customer we are also entitled, in case we insist that the agreement be fulfilled, to store the items with us and to collect a **storage fee** according to item 9.4.

11.3. In case of justified withdrawal from the agreement we may demand from customer **liquidated damages** in the amount of 40 % the gross amount of the order without evidence of effective damages.

11.4. It is possible to claim higher damages.

12. Retention of title

12.1. The items supplied, assembled or handed over in another way remain our property till being fully paid.

12.2. **Reselling** is only permitted if we have been informed in advance on name and exact address of purchaser and have given our consent. In case of consent the claim for the purchase price is deemed to have been assigned to us already.

12.3. Till full payment has been made of the consideration or the purchase price customer has to annotate the **resale** in his books and invoices and to **inform** his debtors correspondingly. Upon request customer has to submit all documents and information necessary to claim the assigned claim and claims and titles to us.

12.4. Customer expressly agrees that we may set foot into the **location** of the reserved items in order to assert our title retention.

12.5. Necessary and costs adequate for the appropriate collection **cost** are born by customer.

12.6. The enforcement of the title reservation only constitutes a **withdrawal from the agreement** if expressly having been declared.

12.7. The property under reservation taken back can be **sold** by us privately to the possible best.

12.8. Till all our claims are completely paid the item of service/purchase may neither be pledged, conveyed as security or encumbered with **rights of third parties**. In case of seizure or other garnishment customer is obliged to give information on our retention of title and to inform us immediately.

13. Industrial property rights of third parties

13.1. For items supplied which we produce according to **customer's documents** (information on design, drawings, mock-ups or other specifications, etc.) exclusively customer guarantees that the manufacturing of these items to be supplied does not infringe industrial property rights of third parties.

13.2. If however industrial property rights of third parties are claimed we are entitled to **suspend production** of the items to be supplied at risk of customer till the rights of third parties are clarified except the claim is obviously not justified.

13.3. The same way we may claim compensation from customer for necessary and useful **costs** paid by us.

13.4. In case of litigation we are entitled to demand adequate **advance down payments**.

14. Our intellectual property

14.1. Items supplied and the pertinent documents for performance, **plans**, sketches, cost estimates and other

documents as well as software supplied by us or having been created through our contribution remain our intellectual property.

14.2. Its use, most of all, distribution, copying, publishing or making available, including only partial copying, as well as imitation, processing or exploitation requires our express **approval**.

14.3. Furthermore, customer undertakes to keep knowledge having been obtained through the business relationship **confidential** with regard to third parties.

15. Warranty

15.1. The **warranty period** for our services is one year after delivery.

15.2. Lacking an agreement to the contrary (e.g. formal acceptance) the date of **delivery** is the time of completion, the latest when customer has taken over the works in his control or has refused acceptance without reasons. The day on which customer is informed about completion the works are deemed to be taken over into the control of customer in the absence of justified refusal of acceptance.

15.3. **Remedying** faults alleged by customer does not constitute recognition of a fault.

15.4. Under all circumstances it is the customer who has to **prove** that a fault existed already at the time of delivery.

15.5. **Complaints about defects** or objections of any kind are to be notified to us at our premises immediately (the latest after 5 wo rkdays) indicating the **description of the fault** as precise as possible and indicating the possible cause **in writing**, as otherwise the claim for warranty is forfeited. The items or works objected are, to the extent being reasonable to be delivered by customer.

15.6. In case **faults alleged** by customer are **not justified** customer is obliged to reimburse us for expenses incurred in order to ascertain the flawlessness or to remedy the defect.

15.7. We are entitled to make any **examination** considered to be necessary by us or to have it made, even if it leads to the result that the items or work pieces are destroyed. In case the examination leads to the result that we are not liable for a defect customer is to bear the adequate costs for such examination.

15.8. Transportation and travelling expenses incurred in connection with the remedying of the defect are to be born by customer. Upon our request customer has to make available required manpower, energy supply and space free of costs and to cooperate according to item 7.

15.9. Customer has to allow us at least **two attempts to remedy** a defect.

15.10. We may elect to ward off a claim for redhibition by remedying or adequate price reduction, to the extent the defect is not essential or cannot be remedied.

15.11. In case items are manufactured upon **information**, drawings, plans, mock-ups or other specifications by **customer** we only warrant performance as agreed.

15.12. The fact that works are not fully qualified for use as agreed does not constitute a defect if it is caused exclusively by the fact that the effective situation is **deviating** from the **informations** we had at the time of performance, because customer has not fulfilled his cooperation obligation according to item 7.

15.13. Also, **technical installations** of customer like conduits, cabling, networks, etc. not being in technically perfect or operable condition or not being compatible with the items supplied do not constitute a defect.

16. Liability

16.1. We are liable in case of **property damages** for violation of contractual or pre- contractual obligations, primarily for impossibility of performance, delay, etc only in case of premeditation or gross negligence.

16.2. In case liability insurance has been taken out by us liability is **limited** to the maximum amount thereof.

16.3. This limitation also applies to damages to items we have **accepted for treatment**.

16.4. Claims for compensation for damages are to be raised within six months at a court of law or **otherwise forfeited**.

16.5. The limitations resp. exclusions for liability also contain claims against our **staff**, representatives and agents for damages having been caused to customer without connection to an agreement.

16.6. Our liability is excluded for damages having been caused by **inadequate handling** or storage, overstress,

disregard of user-and installation manuals, defective assembly, operation, service, maintenance by customer or third parties not having been authorized by us or natural wear and tear, to the extent such cause caused the damage. Liability is also excluded for failure of service.

16.7. If and to the extent customer may claim **payment by an insurance** for damages, for which we are liable, out of an insurance for damages having been taken out by him or in his favour (e.g. liability insurance, full coverage, transportation, fire, interruption of operation and other), customer undertakes to make use of such insurance payment; our liability towards customer is limited to the disadvantages customer suffers by making use of this insurance (e.g. increased insurance premiums).

16.8. With regard to licensing regulations, user manuals and other product-related guidelines and information (primarily also control and service), such product qualities are to be supplied which maybe expected by customer from us, third party manufacturers or importers, with respect to his knowledge and experience. As reseller customer has to take out a sufficient insurance for **product liability claims** and to keep us free of harm and claim with regard to claims for recourse.

17. Severability

17.1. In case parts of these general conditions should be invalid, this does not affect the validity of the other parts.

17.2. The parties here- with undertake - based on the good faith of contracting parties - to agree on a **substitute stipulation**, coming closest to the commercial result of the invalid stipulation, with regard to the commercial practice in the business.

18. General

18.1. **Austrian law** is to be applied.

18.2. The UN- Convention on the International Sale of Goods is excluded.

18.3. **Place of performance** is the domicile of the company (A-4048 Puchenuau)

18.4. The **forum** for all disputes arising out of this contractual agreement or future contracts between us and customer is the court having jurisdiction for our domicile.

18.5. Customer is obliged to immediately communicate to us in writing **changes** of his name, the company, his address, the legal form or other **relevant information**.

As per 6/08